

Hotellerieangestellte/r EBA



Berufsbeschreibung

Hotellerieangestellte tragen dazu bei, dass sich die Gäste im Hotel wohl fühlen. Im Etagedienst sorgen sie für saubere Gästezimmer, machen die Betten, wechseln Wäsche, reinigen Bad und Böden und füllen die Minibar nach. Auch in den Aufenthaltsräumen und Gängen sorgen sie für Ordnung, pflegen Pflanzen und Blumen. Finden Seminare statt, richten sie die Räume dafür her, platzieren Tische und Stühle und installieren Hellraumprojektor oder Beamer und andere Hilfsmittel. In der Wäscherei (Lingerie) helfen sie mit, Hotelwäsche und Berufskleidung zu waschen, trocknen und bügeln sie.

Auch das Frühstück der Gäste zählt zu ihren Aufgaben. Am Buffet bereiten sie Kaffee, Tee und Milchgetränke zu und richten Käse- und Wurstplatten sowie andere Frühstücksspeisen her. Sie servieren den Gästen ihr Frühstück, räumen später Geschirr und Besteck ab und besorgen den Abwasch.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Freude an hauswirtschaftlichen Arbeiten, praktische Veranlagung, Ordnungssinn, höflich und freundlich, bereit die Kundenwünsche zu erfüllen, teamfähig, zuverlässig, belastbar, gute Gesundheit.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung in einem Hotel. Abschluss: eidgenössisches Berufsattest.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufliche Grundbildung als Hotelfachmann/-frau (Einstieg ins 2. Lehrjahr).
Danach sind die entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden.

Adressen alle Kantone

Swiss Re Management Ltd
Junior Power
Mythenquai 50/60, Postfach
8022 Zürich
Junior_Power@swissre.com
www.swissre.com
SL 2019 (*)

Stadt Zürich
Gotthardstrasse 61, Postfach
8022 Zürich
Human Resources Management, 044 412 35 24
hrz-berufsbildung@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/lehrstellen
SL 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.